



Sammlung Theaterzettel

A Basso Porto (Am unteren Hafen)

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-05-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. Mai 1898.

81. Vorstellung im Abonnement B.

Phantasieen im Bremer Rathskeller.

Phantastisches Tanzbild im einem Aufzuge, frei nach Wilh. Hauff von Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frä. Louise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Dr. Faustin	Herr Köfert.	Herr Bongard.
Berthold, Aufwärter im Rathskeller	Herr Eichrodt.	Herr Loberg.
Frau Rose.	Frau De Sant.	Herr Moser I.
Bachus	Herr Bösch.	Herr Voigt.
Balthasar, geistesstiller Kellermeister	Herr Hildebrandt.	Herr Deckert.
Geist des Champagner-Weines	Frä. L. Dänike.	Herr Stelzner.
Der steinerne Roland	Herr Godeck.	Herr Sachs.
	Herr Schödl.	Herr Schilling II.
Geister der	Herr Welde.	
Apostelfässer	Herr Langhammer.	Bürger. Studenten. Italiener. Spanier. Ungarn.
	Herr Peters.	Oesterreicher. Deutsche. Franzosen. Champagne.

Vorkommende Tänze:

Tanz der Weingeister.	Tanz der Franzosen. (Champagne.)
Tanz der Italiener.	Tanz der Deutschen.
Tanz der Spanier.	Tanz der Oesterreicher.
Tanz der Ungarn.	

ausgeführt von der Balletmeisterin Frä. Louise Dänike, Frä. Bethge, den Damen des Ballets, des Chorpersonals und den Kindern der Ballettschule.

Hierauf:

ABASSO PORTO.

(Am untern Hafen.)

Neapolitanische Volks-Scenen von Goffredo Cagnetti. Lyrisches Drama in 2 Akten und einem Nachspiel von Eugen Checcoli.
Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Nicola Spinelli.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister E. R. v. Reznicek. — In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt.

Personen:

Mutter Maria	Frä. Heindl.
Sesella, } ihre Kinder	Frau Sorger.
Luiqino, }	Herr Erl.
Ciccillo	Herr Kromer.
Pascale	Herr Döring.
Pichillo	Herr Rüdiger.

Volk, Männer und Frauen, Gäste, Buben, Mädchen, Matrosen, Cammorristen etc. etc.

Die Scene: Neapel, am Strande. — Straße Acquaquilia (Am untern Hafen). — Zeit: 1874

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende gegen 10^{1/2} Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.50 per Platz
Loge II. Rang	2. und 3. Reihe	" 3. — " "
Einzeln Logenplätze:	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	2. und 3. Reihe	" 1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	Sperrsitze im Parquet	" 4. — " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	Stehplatz im Parquet	" 3. — " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	Barterre	" 2. — " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
	Gallerieloge	" 1. — " "
	Gallerie	" 0.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Montag, den 2. Mai 1898. 80. Vorstellung im Abonnement A.

Im weißen Rößl.

Quintett in 3 Acten von Oscar Reizenstein und Gustav Adolphson